

ABRUZZEN

> Selten ist es mir geglückt, innerhalb so kurzer Zeit bei einer Reise so tief in ein Land einzutauchen
>
> Ulrike S., Viechtach

Abruzzen Nationalpa und Majel

Berge, Buchen, Bären

Wir besuchen zwei Naturräume: Der **Abruzzen-Nationalpark** ist der älteste Nationalpark Italiens, seine Fläche reicht seit Anfang der neunziger Jahre bis in die Nachbarregionen Latium und Molise hinein. Wolf und Bär, Adler und Gämse sind seine bedeutendsten Tierarten, tiefe und weite Wälder, von der Buche beherrscht, suchen ihresgleichen in Europa, Wiesen und Hochmatten locken mit verschwenderischer Farbenfülle. Danach wandern wir im **Majellagebirge.** Wir machen uns auf Wanderschaft durch die Gebirgslandschaften des Parco Nazionale Majella, in tiefe Buchenwälder, zu lieblichen Bachtälern und mächtigen Schluchten, über frühlingsblühende Wiesen und durch wilde Berge. Die Majella ist ein Kosmos für sich, der mit den Zeugnissen einer traditionsreichen Kultur lockt: Kirchen, Eremiteien, Schäfergrotten, Lesesteinhäuser, Kastelle, alte Dörfer. Die Reise verspricht genussvolle Tage: Das Landschaftserlebnis, die Auswahl der Gastronomie, Begegnungen mit Naturschützern und Bauern. Kunsthistorische Exkursionen sowie kleine literarische Lesungen an schönen Plätzen runden die Woche ab.

Anreise So, 30.05.
Individuelle Anreise zu den Treffpunkten **Regensburg**, Bahnhofsvorplatz, 07:30h, oder Bahnhof **Haar (**bei **München)**, Parkplatz neben dem Ausgang an der Nordseite (erreichbar durch den S-Bahn-Tunnel), 10:00h. Abfahrt von Haar nach **Faenza**.
Abendessen und Übernachtung im Hotel in der Altstadt von Faenza.

Buon giorno, Abruzzo! Mo, 31.05.
Die **Costa dei Trabocchi** zwischen **Pescara** und **Vasto** ist eine der typischen Abruzzen-Landschaften. Seit alters her wurde hier auf besondere Weise Fischfang betrieben. Balken sind mit Tauen verbunden, Netze warten auf ihren Einsatz. Stelzen tragen eine Plattform, diese ein Holzhäuschen, Tische und Stühle. Unter uns schlägt die Brandung, aus dem Holzbau duften Fischgerichte, wir vertrauen uns **Rinaldo** an, der Fischer und Wirt zugleich ist. **Vallevò** heißt der Ort an der Adriaküste, in dem wir über den Wellen tafeln. Am Nachmittag fahren wir den Sangro-Fluss hinauf, erreichen **Villetta Barrea**, beziehen die Zimmer und lassen den Tag ausklingen.
Essen auf dem Trabocco über dem Meer. Übernachtung im Hotel in Villetta Barrea (4 Übernachtungen dort).

So weit, so schön Di, 01.06.
Hinter **Barrea**, wenige Schritte abseits der Straße, tauchen wir in wunderbare Waldbilder ein. Das **Valle dell' Inferno** hinauf, an bizarren Felsformationen und alten Buchen vorbei. In einer Mulde liegt (meist ausgetrocknet) der **Lago Vivo**, darüber thront der **Monte Petroso**, der höchste Berg im Nationalpark. Der Weg führt zwischen Baumriesen und Karstgebilden zu einer steilen Schlucht, der Blick schweift weit und bleibt an den Meta-Bergen hängen. Am Nachmittag genießen wir die Aussicht über den See von **Barrea**.
Gehzeit 5 h / Auf 650 m, Ab 600 m / 3,5 St. Abendessen im Hotel.

Das Geschenk Wildnis Mi, 02.06.
Unsere Tagestour zeigt eine typische Landschaftsauswahl des Parks. Die Wanderung zieht sich von **Pescasseroli** den **Vallone Cavuto** hinauf, zu einem Sattel oberhalb zweier Täler. Herrliche Wiesen mit Blütenpracht, vereinzelte Buchen, Faulbäume und markante Felsen säumen unseren Weg. Die Panoramablicke zum Kamm des **Monte Marcolano-Massivs,** über das **Valle Cervara** und die dichten und weitläufigen Waldgebiete lassen ahnen, durch welche Lebensräume der Marsikanische Braunbär streift.
Gehzeit 6 h / Auf 630 m, Ab 450 m / 4 St. / Abendessen im Hotel.

Zeit der Schäfer Do, 03.06.
Östlich des **Sangro**-Laufes und nördlich des **Marsicano**-Massivs haben sich ursprüngliche Wald- und Weidelandschaften erhalten. Wir spüren bald, dass wir weit weg von Dorf und Stadt, mitten in der Wildnis und nah den Elementen sind. Wiese, Wald, Wiese, Wald – die Berge wechseln ihre Kleider und uns zieht es vorbei an Schäferhütten, alten Baumbeständen, über Weiden, auf Pfaden oberhalb von Talkesseln und unterhalb von Felsmassiven. Kurz und knapp: Ein Kurs vom **Godi Pass** über die **Campitello Hügel** nach **Pescasseroli**.
Gehzeit 6 h / Auf 500 m, Ab 800 m / 4 St. Abendessen im Hotel.



Wald des heiligen Antonius Fr 04.06.
Wir verlassen unser Quartier und den Nationalpark und nehmen Kurs auf die Vorberge der Majella. In **Pescocostanzo** besichtigen wir die **Kirche S. Maria del Colle**, ein vielgestaltiges, vor allem barockes Juwel. Wenige Kilometer weiter liegt der **Bosco S. Antonio**, ein einstiger Hutewald mit langer Kulturgeschichte. Heute wirkt er mit seinen eindrucksvollen Solitärbäumen eher wie ein Park und ist ein ideales kleines Wandergebiet. Danach geht es mit einem Besuch von **Rocca Caramanico** in unser zweites Quartier in **Caramanico Terme.** Wir beziehen die Zimmer und bummeln im Ort. *Gehzeit 2-3 h / Auf 50 / Ab 50 m / 2 St., Abendessen im Hotel.*

Thymianduft Sa 05.06.
Nahe des Ortes liegt die **Orfentoschlucht** und über ihm das Dörfchen **Decontra**. Hier beginnen wir unsere Tour. Die Palette der Eindrücke ist verschwenderisch, die Landschaft atemberaubend. Entlang unseres Weges sehen wir Lesesteinhäuser *(Capanne di pietra a secco)*, schreiten über



steingesäumte Agrarflecken und haben (bei gutem Wetter) eine Fernsicht, die zur **Adria** und zum **Gran Sasso** reicht. In offener Landschaft mit grandiosen Panoramen wandern wir zu einer spektakulären Schlucht und zur Eremitei, die dem heiligen **Bartolomeo** gewidmet ist. Sie liegt unter einem Felsvorsprung und ist alljährlich Zielpunkt einer Pilgerprozession. Wir hingegen freuen uns nach dem Besuch des erinnerungsbeladenen Ortes auf **Roccamorice** und die Bar auf der Piazza.
Gehzeit 4 h / Auf 510 / Ab 300 m / 3 St. Abendessen im Hotel.

Flussfelsen und zwölf Heilige So, 06.06.
Die Kirche **S. Tommaso** hat schöne Steinmetzarbeiten und Fresken aus der Romanik bewahrt. Nach ihrer Besichtigung wandern wir hinunter zum Fluss Orta, auf der anderen Seite hinauf nach **Musselaro** und weiter nach **Bolognano**. Das Dorf liegt pittoresk über der **Orta-Schlucht** und ist Kunstzentrum geworden. In den siebziger und achtziger Jahren hat **Joseph Beuys** hier gelebt, gearbeitet und beeinflusst. Die gesamte Route führt durch eine wunderbare Symbiose aus Kultur- und Naturlandschaft mit alten Bäumen und verlassenen Häusern, riesigen Felsen und dem Fluss. *Gehzeit 3,5 h / Auf 100 / Ab 200 m / 3 St. / Abendessen im Restaurant in Sant`Eufemia.*

Ein abruzzesisches Juwel Mo, 07.06.
Der **Orfento** ist ein kurzes Flüsschen, doch mächtig ist sein Tal. An der Eremitei des hl. **Onofrio** werden wir spüren, was das Leben in der Einsiedelei nicht entbehren musste: Das Land, den Wind, das Wasser, die Tiere des Waldes und die Vögel am Himmel. An Wasserfällen vorbei und entlang beeindruckender Schluchtwände geht es zurück. Unsere Tour mündet in **Decontra**.
Gehzeit 5 h / Auf 500 / Ab 670 m / 3,5 St. Abendessen im Hotel.

Rückreise Di/Mi 08./09.06.
Rückfahrt über **Südtirol**. *Übernachtung und Abendessen in Brixen.* Rückkehr nach **Haar** bei **München** gegen 12:30h, nach **Regensburg** gegen 14:30h



Von oben und von links
Buchenwald im Val dell'Inferno, Blick von der Majella zum Gran Sasso, Eremo S. Bartolomeo, Trabocco Punta Tufano

Schwierigkeitsgrad
min. 2 / max. 4

REISETERMIN

- So., 30.05. – Mi., 09.06.2027
- 11 Reisetage ■ 10 Übernachtungen

AN- UND RÜCKREISE

Hin- und Rückreise mit modernem 4-Sterne-Fernreisebus mit Klimaanlage/Schlafsessel/WC ab Regensburg/München. Der Reisebus ist seit Anbeginn unserer Abruzzenreisen (1995) unser bevorzugtes und angenehmstes Verkehrsmittel. Wir werden auf der Hinreise in Faenza (zwischen Bologna und Rimini) und auf der Rückreise in Brixen (Südtirol) in zwei besonderen Hotels übernachten, um von Anfang bis Ausklang Komfort und Erholung zu genießen.

WANDERPROGRAMM

Klassisch.



REISEPREIS

p.P. / DZ € 1.890,-*

* Einzelzimmeraufpreis **280,- €**.

Im Reisepreis enthalten: 1 Übernachtung auf der Hinreise im 4-Sterne-Hotel in Faenza, 4 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel in Villetta Barrea, 4 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel in Caramanico Terme, 1 Übernachtung auf der Rückreise im 4-Sterne-Hotel in Brixen. Alle Zimmer mit Dusche/Bad und WC. Frühstück, 1 Mittags-, 9 Abendmenüs, alle Transfers im Rahmen des Programms, Eintrittsgelder, Steuern, Reisepreissicherungsschein, Hin- und Rückreise mit modernem 4-Sterne-Fernreisebus mit Klimaanlage/Schlafsessel/WC ab Regensburg/München. Der Reisepreis gilt ab/bis Regensburg/München.

Mehr Informationen unter:
www.erdeundwind.de/reisen/abruzzen/